

Abschlussprüfung

für die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie

PB4 / PB5 Wirtschafts- und Sozialkunde

Termin II / 2017

Lösungsfrist: 60 Minuten

Hilfsmittel: keine

Hinweise: Diese Arbeit umfasst **9** Seiten.

Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert, so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung. Überzählige Antworten werden nicht gewertet !

Tragen Sie bitte auf allen Blättern (Aufgabenbogen und ggf. Ergänzungsblätter) Ihren **Namen** und Ihre **PA-Nr.** ein!

Der Wert in der Spalte „Pkte.“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an!

Lösungen möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

Die **Lesbarkeit** Ihrer **Ergebnisse** sowie ein sauberes Schriftbild **fließen** mit **in die Bewertung** ein.

Aufgabe 1	Pkte. 3
Nennen Sie 3 Aufgaben der zuständigen Stelle für die Berufe in der Geoinformationstechnologie!	
Aufgabe 2	3
Nennen Sie 3 Personengruppen, die einem besonderen Kündigungsschutz unterliegen.	
Aufgabe 3	2
Welche beiden Bestandteile bilden die Grundlage für die duale Ausbildung in der Geoinformationstechnologie?	
Aufgabe 4	4
Ihr Betrieb wird ab dem Jahr 2018 die flexible Arbeitszeit einführen. Nennen Sie jeweils 2 Vorteile für das Unternehmen und für den Mitarbeiter.	

Aufgabe 5	Pkte. 4
Erläutern Sie kurz den Begriff Tarifautonomie.	
Aufgabe 6	4
Im Leasing-Verfahren beschafft ihr Ausbildungsbetrieb zwei Plotter der neuesten Generation. Nennen Sie jeweils 2 Vorteile <u>und</u> Nachteile des Leasings gegenüber dem klassischen Barkauf.	
Aufgabe 7	2
Sie arbeiten auf einer Baustelle mit Gefahrenstoffen. Auf welchen Wegen können die Gefahrstoffe in den menschlichen Körper gelangen? Nennen Sie 2 mögliche Wege.	
Aufgabe 8	2
In der Mitarbeiterbesprechung erwähnt der Chef ihres Betriebes, dass die IT das neue Geodatenportal auf der eigenen Website gelauncht hätte. Was hat Ihr Chef damit gemeint?	

Aufgabe 9	Pkte. 2
Nachdem sie eine mehrtätige Schulung zum Umgang mit der neuen ALKIS-Software erhalten haben, werden sie in ihrem Betrieb als Multiplikator eingesetzt. Nennen Sie 1 Aufgabe, die auf Sie zu kommt.	
Aufgabe 10	6
Nennen Sie 6 Leistungen, die von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden.	
Aufgabe 11	4
Auszubildende, die unter das Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend fallen, bedürfen einer besonderen Fürsorge. Geben Sie 2 Tätigkeiten an, die im Sinne dieses Gesetzes verboten sind.	
Aufgabe 12	3
Nennen Sie 3 sicherheitsrelevante Maßnahmen, die für Fahrten mit dem Messfahrzeug zu beachten sind.	

Aufgabe 13	Pkte. 4
Abgeordnete des deutschen Bundestages haben besondere Rechte. In diesem Zusammenhang gibt es den Begriff Immunität. Erläutern Sie den Begriff und geben Sie an, wann die Immunität aufgehoben werden kann.	
Aufgabe 14	3
Sie haben den Arbeitsauftrag, eine unterirdische Leitung in einer Baugrube einzumessen. Nennen Sie 3 Gefährdungen, bei denen Sie bei der Vermessung ausgesetzt sind.	
Aufgabe 15	2
Ein Jungtechniker wird von seinem Ausbildungsbetrieb am 1.7.2016 mit einem einjährigen Zeitvertrag ohne einen Befristungsgrund übernommen. Muss ihm der Betrieb zum 30.6.2017 kündigen, wenn er das Arbeitsverhältnis nicht fortsetzen möchte? Begründen Sie Ihre Antwort.	

Aufgabe 16	7																
Bringen Sie die folgenden Schritte einer Tarifverhandlung <u>ohne Einigung</u> in die folgerichtige Reihenfolge, indem Sie die vorgegebenen Schritte mit 1 bis 7 nummerieren. <table border="1" data-bbox="189 380 1353 1025"> <thead> <tr> <th>Schritt</th><th>Maßnahmen</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td><td>Warnstreiks</td></tr> <tr> <td></td><td>Die Gewerkschaft stellt eine Lohnanforderung auf, da der Tarifvertrag ausläuft. Gewerkschaft und Arbeitgeberverband verhandeln in der Tarifkommission ohne Erfolg.</td></tr> <tr> <td></td><td>Streik</td></tr> <tr> <td></td><td>Die Schlichtung wird einberufen. Ein neutraler Schlichter versucht zu vermitteln bzw. schlägt einen Kompromiss vor.</td></tr> <tr> <td></td><td>Neue Verhandlungen</td></tr> <tr> <td></td><td>Der Schlichtungsversuch misslingt. Die Tarifverhandlungen sind gescheitert</td></tr> <tr> <td></td><td>Urabstimmung in den Betrieben des Tarifgebietes, die bestreikt werden sollen. Mehr als 75% der organisierten Arbeitnehmer stimmen für Streik.</td></tr> </tbody> </table>	Schritt	Maßnahmen		Warnstreiks		Die Gewerkschaft stellt eine Lohnanforderung auf, da der Tarifvertrag ausläuft. Gewerkschaft und Arbeitgeberverband verhandeln in der Tarifkommission ohne Erfolg.		Streik		Die Schlichtung wird einberufen. Ein neutraler Schlichter versucht zu vermitteln bzw. schlägt einen Kompromiss vor.		Neue Verhandlungen		Der Schlichtungsversuch misslingt. Die Tarifverhandlungen sind gescheitert		Urabstimmung in den Betrieben des Tarifgebietes, die bestreikt werden sollen. Mehr als 75% der organisierten Arbeitnehmer stimmen für Streik.	
Schritt	Maßnahmen																
	Warnstreiks																
	Die Gewerkschaft stellt eine Lohnanforderung auf, da der Tarifvertrag ausläuft. Gewerkschaft und Arbeitgeberverband verhandeln in der Tarifkommission ohne Erfolg.																
	Streik																
	Die Schlichtung wird einberufen. Ein neutraler Schlichter versucht zu vermitteln bzw. schlägt einen Kompromiss vor.																
	Neue Verhandlungen																
	Der Schlichtungsversuch misslingt. Die Tarifverhandlungen sind gescheitert																
	Urabstimmung in den Betrieben des Tarifgebietes, die bestreikt werden sollen. Mehr als 75% der organisierten Arbeitnehmer stimmen für Streik.																
Aufgabe 17 Ihr Kollege findet beim Gebrauch einer Geosoftware folgende Bezeichnungen: – Latitude, – Longitude und – Altitude. Erklären Sie die Bezeichnungen.	6																
Aufgabe 18 Nennen Sie 2 Streitigkeiten, die in den Zuständigkeitsbereich der Arbeitsgerichte fallen.	2																

Aufgabe 19	Pkte. 3
Sie wollen einen Ratenkredit abschließen. Im Gespräch mit ihrem Kundenberater fällt der Begriff „Bonitätsprüfung“. Nennen Sie 3 Punkte, die geprüft werden.	
Aufgabe 20	2
Nennen Sie 2 Sicherheiten, die Banken für ein Darlehn verlangen können.	
Aufgabe 21	4
Nennen Sie den Zweck einer Brandschutzordnung.	
Aufgabe 22	4
Nennen Sie 4 Gründe, die zur fristlosen Kündigung eines Arbeitnehmers führen können.	

Aufgabe 23	Pkte. 9
In diesem Jahr finden in NRW Landtagswahlen statt. Wahlen in Deutschland laufen nach demokratischen Grundsätzen ab. a) Nennen Sie die 3 Wahlrechtsgrundsätze. b) Erläutern Sie 3 dieser Wahlrechtsgrundsätze ausreichend.	
Aufgabe 24	3
Nennen Sie den Vertrag, den Sie mit Ihrem Ausbildungsbetrieb geschlossen haben. Wann kann dieser Vertrag enden?	

Aufgabe 25 Nennen Sie die Stufen der Geschäftsfähigkeit und geben Sie dazu die Altersgrenzen an.	6												
Aufgabe 26 Im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften gibt es Verbotsschilder, Rettungsschilder und Brandschutzschilder. Ordnen Sie die Art des Zeichens dem jeweiligen Symbol zu. Erklären Sie die Symbole.	6												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Symbol</th> <th style="width: 35%;">Art des Zeichens</th> <th style="width: 45%;">Erklärung oder Bedeutung des Symbols</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Symbol	Art des Zeichens	Erklärung oder Bedeutung des Symbols										
Symbol	Art des Zeichens	Erklärung oder Bedeutung des Symbols											
													
													
													
Summe =	100												